

Nach Paris und in die Südsee

Elf Vereine präsentieren ihre Orden und stellen ihre Kampagnen vor / MVB überreicht Schecks

Von Sören Heim

BINGEN. Elf Vereine, elf Orden, 3663 Euro und ein dreifach donnerndes Helau! So könnte die Zusammenfassung der jährlichen Ordenspräsentation der Binger Fastnachtsvereine in Zahlen lauten. Auch dieses Jahr hatte die Mainzer Volksbank wieder zur Ordenspräsentation in die Binger Filiale geladen. Die närrische Summe von 333 Euro spendet dabei die Bank an jeden einzelnen Verein, um die Arbeit zu unterstützen, die die Fastnacht in den Gemeinden leistet. Hinter den Ergebnissen der Vereinsarbeit, tollen Sitzungen und imposanten Umzugswagen stecke viel Schweiß, Kreativität und Zusammenhalt, so MVB-Regionaldirektorin Ira Closheim, die den Empfang mit einem gereimten Parforceritt durch die Geschichte der Binger Fastnacht eröffnete. So viel Engagement müsse belohnt werden, so Closheim weiter.

Nicht jeder Verein hatte so früh in der Session einen fertigen Orden dabei. Aber jeder einzelne Akteur konnte bildhaft von dem Orden erzählen, und so ergaben sich bereits erste Einblicke in die kommende Kampagne.

Unter dem Motto „La vie est belle – Fassenacht beim CCL“ etwa wird der CCL Dromersheim nach Frankreich entführen. Eine Fastnacht in Paris,



Fastnachtsvereine beim Präsentieren ihrer Kampagnenorden bei der MVB.

Foto: Sören Heim

der Stadt der Liebe, verspricht Sitzungen, bei denen Funken sprühen. Ebenfalls auf Reisen gehen die Binger Gruber Narren: „In der Südsee bei Tag und Nacht feiern die Gruber Fassenacht“, heißt es dort. Der Orden spielt mit dem Motto und zeigt eine Tänzerin, die umgedreht als Skelett enthüllt werden kann. Man wolle der Südsee auch eine gruselige Seite abgewinnen, teilen die Gruber mit.

Gruselig soll es auch in Sponsheim bei den Stechert zugehen, wo sich Kinder weitere Gelegenheiten für Halloweenverkleidungen ge-

wünscht haben. Eine Geisterkampagne soll in diesem Jahr den Wunsch erfüllen, aber: mit fröhlichen Geistern, man möchte ja niemandem wirklich Angst einjagen. Mit Alice ins Wunderland geht es beim TUS Büdesheim. An einem weiteren Klassiker für Kinder orientiert sich der Bingerbrücker CVB: Extra nach Augsburg gefahren ist der Elferrat und hat hinter den Kulissen der Augsburger Puppenkiste recherchiert, um die Kampagne vorzubereiten und einen Orden in Form einer Puppenkiste zu gestalten, der sich sogar aufklappen lässt und ein verspieltes

Innenleben enthüllt. Eine Botschaft der Weltoffenheit möchte der BKV mit seinem Orden und Kampagnenmotto senden, wie in der MVB der frisch gekürte Präsident Sascha Karsch verkündete: „Mann, Transgender oder Frau: Habt viel Spaß beim BKV“ lautet das Motto, das auf dem Orden verbildlicht wird. Und auch in Dietersheim mit der Rattenmaus im Jungle, bei der Schwarzen Elf mit Genuss am Fluss, mit Magie und Fantasie beim GCC in Gaulsheim, in der Zirkusmanege beim KCC in Kempten und bei der DJK Büdesheim, deren Kampagne sich um den Nah-

verkehr dreht, stehen so spannende wie spannende Sitzungen an.

Darauf freut sich auch der zur Ordenspräsentation ebenfalls anwesende Oberbürgermeister Thomas Feser, der in Aussicht stellte: Zur diesjährigen, etwas längeren Session sei es möglich, besonders viele Sitzungen zu besuchen. Für die MVB werden auch Closheim und Mitarbeiter wieder bei zahlreichen Sitzungen zu Gast sein. Closheim selbst konnte ja bereits im vergangenen Jahr als Bajazz-Azubi in Dietersheim ganz tief in das närrische Treiben eintauchen.